



Die HEGGE

Christliches Bildungswerk

*umschlossen, umhegt, bewahrt
Kreis, Kreuz, Kreuzung
Raum, Ring, Rhythmus
Bildung, Öffnung, Orientierung*

Juni 2013

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Hegge, ein halbes Jahr ist nun vergangen, seit wir Ihnen zuletzt schrieben. Inzwischen haben sich unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut eingearbeitet und treiben unsere Bildungsarbeit kräftig voran.

Mit dem letzten Rundbrief stellten wir Ihnen unser neues Logo vor. Zahlreiche positive Rückmeldungen haben wir seitdem erhalten – in Briefen, E-Mails und Gesprächen. Besondere Freude bereiteten uns die Teilnehmerinnen eines Tanzseminars, die uns Heggefrauen zu einer Überraschung in den Vortragsraum einluden: **sie tanzten unser neues Logo!** Sie hatten unser Signet in Bewegung umgesetzt und lebendig werden lassen. Aus eigener Initiative hatten sie diese wunderbare Idee entwickelt, eine Choreografie entworfen und diese gemeinsam einstudiert.

Auch die Neugestaltung unseres Halbjahresprogrammes sowie unserer Website stieß auf ein überaus positives Echo und zeigte uns, dass diese Änderungen fällig waren.

Die Entwicklung weiterer Werbeträger für die Hegge, z. B. eines Hausprospektes, haben wir für die nächste Zeit ins Auge gefasst, müssen jedoch immer abwägen, ob Zeit, Kraft und Geld dafür vorhanden sind. Unsere Hauptaufgabe bleibt die Bildungsarbeit; die Planung, Durchführung und Gestaltung von Tagungen und Seminaren von hoher Qualität soll und darf nicht in den Hintergrund geraten, sondern muss Priorität behalten.

Ein Blick in unser **Halbjahresprogramm** wird Ihnen zeigen, dass wir bei der Erneuerung des äußeren Erscheinungsbildes nicht stehen geblieben sind, sondern auch neue Inhalte und damit eine ganze Reihe weiterer Bildungsangebote aufgenommen haben: neue Veranstaltungstypen und eine große Angebotsbreite finden sich darin, und wir empfehlen das Programm Ihrer aufmerksamen Lektüre!

Auf einige Veranstaltungen möchten wir Sie besonders hinweisen:

- a) Unsere **Gartentage vom 3. bis 5. Juli**, bei denen wir spirituelle, künstlerische, kulturgeschichtliche und biblische Aspekte des Gartens erforschen wollen. Der Hegge-Park soll zum Abschluss, am Freitagabend, 5. Juli, zwischen 19.30 und 22.00 Uhr mit Musik, Literatur und Poesie zum Klingen kommen. Dazu sind alle Gäste aus der Nähe und Ferne eingeladen, unseren Park einmal anders zu erleben.
- b) Unser **entwicklungspolitisches Seminar** mit dem diesjährigen Schwerpunkt **Madagaskar** vom 23. bis 25. August, bei dem einerseits Informationen gegeben werden zur politischen, ökologischen und ökonomischen Situation in Madagaskar, andererseits Begegnungen und Gespräche mit Madagassen ermöglicht werden.
- c) Sollten Sie Freunde oder Bekannte haben, die unser Haus einmal kennenlernen möchten, empfehlen wir diesen unsere „**Schnuppertage**“ vom 10. bis 12. September unter dem Leitwort: „**Man braucht sehr lange, um jung zu werden**“ (Picasso).
- d) Unsere diesjährige **Studienreise nach Israel und Palästina** wird stattfinden vom 18. bis 29. Oktober. Absicht dieser Reise ist es, den **Nahostkonflikt in Begegnungen zu begreifen**. Ausgezeichnete Referenten konnten gewonnen werden – sowohl für das Vorbereitungsseminar auf der Hegge als auch im Gastland. Nähere Informationen werden Ihnen auf Wunsch gern zugesandt.
- e) Das **Symposium im Gedenken an den verstorbenen Prof. Dr. Dr. Manfred Görg** vom 6. bis 8. Dezember, das wir in Kooperation mit der „Gesellschaft der Freunde Abrahams“ unter dem Thema „**Judentum, Christentum, Islam: Komponenten europäischer Identität**“ veranstalten.

Angesichts vieler bewährter wie auch neuer Tagungs- und Seminarformate ist es für uns manchmal schwierig, Ihr Interesse herauszufinden: **Wem schicken wir welches Programm?** Zwar haben wir über viele Jahre eine Datenbank aufgebaut, aber bei neuen Angeboten stellt sich uns die Frage, wen wir dazu einladen sollen. Aus diesem Grund haben wir unserem Halbjahresprogramm ein Interessenformular beigelegt. Wir bitten Sie herzlich – nach Durchsicht des neuen Programmes – uns damit Ihr Interesse für bestimmte Veranstaltungen mitzuteilen. Sie erhalten dann zu gegebener Zeit die jeweilige Einladung. Selbstverständlich ist es ebenso möglich, über unsere Website (www.die-hegge.de) oder per E-Mail (bildungswerk@die-hegge.de) Interesse zu bekunden oder sich anzumelden.

Weitere **erfreuliche Nachrichten** können wir vermelden:

Ende April fand der Einrichtungsbesuch anlässlich der **zweiten Rezertifizierung** unseres Hauses durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung statt. Beim Schlussgespräch lobte der Prüfer die hohe Qualität der Hegge, von der er sich auf allen Ebenen bei seinem Besuch überzeugt hatte – sowohl im Bereich der Bildungsarbeit als auch in den Bereichen der Verwaltung, der Hauswirtschaft und der Haustechnik. Noch in diesem Monat erwarten wir seinen Abschlussbericht und das neue Zertifikat, das uns weiterhin für drei Jahre als **geprüfte und zertifizierte Weiterbildungseinrichtung** auszeichnet.

Personell haben wir im April glücklicherweise **Verstärkung im Hegge-Ring** bekommen:

Dr. Gerda Bär, Ärztin aus Bad Wünnenberg und Mutter von vier inzwischen erwachsenen Kindern, gehört seit Jahrzehnten zum Freundeskreis und u. a. zu den „Säulen“ unseres Ärztekreises. Sie hat sich entschlossen, dem Hegge-Ring beizutreten und unser Haus, unser Beten und Arbeiten noch mehr zu unterstützen. Die Frauen des Hegge-Rings sind der Hegge-Gemeinschaft angegliedert als ein äußerer Ring um das Zentrum. Auf die Frage, warum sie sich dem Hegge-Ring angeschlossen habe, antwortet sie: „Ich meine, dass die 1500 Jahre alte Regel des Hl. Benedikt nicht nur für Ordensleute geschrieben ist. Auch heute kann sie Richtschnur und Lebensmodell sein für Menschen, die außerhalb von Klostermauern leben. Mit einer Bindung an die in benediktinischer Tradition lebende Hegge-Kommunität mit ihren Aufgaben und Zielen möchte ich einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass christliche Bildungsarbeit weitergeführt werden kann. Das wechselseitige Geben und Nehmen und das Wissen, miteinander verbunden zu sein, empfinde ich als eine große Bereicherung.“ Bleibt anzumerken, dass die Frauen des Hegge-Rings durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit uns auch finanziell entlasten, worauf wir immer mehr angewiesen sind.

Finanziell brauchen wir wieder dringend Ihre Hilfe! Wir müssen noch in diesem Jahr – neben den normalen Reparaturen – zwei große Erneuerungsmaßnahmen durchführen: Einerseits benötigen wir aufgrund geänderter Hygienevorschriften eine neue Warmwasser-Erzeugeranlage. Der Kostenvoranschlag liegt bei 53.000 Euro. Außerdem muss aufgrund neuer Sicherheitsbestimmungen unser Heizöltank mit einer neuen Innenblase ausgestattet werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 6.000 Euro. Allein für diese beiden Maßnahmen benötigen wir also rund 60.000 Euro. Wir wissen gegenwärtig nicht, woher wir diese nehmen sollen und bitten Sie herzlich um großzügige Unterstützung! Seit es die Hegge gibt, konnten wir uns immer auf unsere Freunde verlassen und **bitten Sie auch heute, uns nicht zu vergessen!** Wie Sie wissen, sind wir in privater Trägerschaft, was uns einerseits große Gestaltungsspielräume eröffnet, andererseits auf private Unterstützung angewiesen sein lässt.

Dennoch haben wir keinen Grund zu klagen oder zu resignieren, denn – ähnlich wie in alten Legenden – haben wir in der Hegge-Geschichte immer wieder Wunder erlebt, welche uns unvorhergesehene Hilfe zur rechten Zeit brachten. In diesem Sinne vertrauen wir weiterhin auf Gottes Hilfe und auf alle seine „Engel und Heiligen“.

Schauen Sie in unser neues Programm! Wir freuen uns, wenn Sie an unseren Veranstaltungen teilnehmen und auch, wenn Sie neue Interessenten für die Hegge werben.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und ein gutes zweites Halbjahr!

Im Namen der Heggefrauen und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ihre

Dorothee Mann